

Medienmitteilung

27.6.2008

Einigung zwischen SWX Swiss Exchange und Villars Holding SA

Die SWX Swiss Exchange hat mit der Villars Holding SA eine Einigung im Zusammenhang mit einem Verstoss gegen die Bestimmungen des Rechnungslegungsstandards IFRS im Konzernabschluss 2007 abgeschlossen. Der von der SWX festgestellte Mangel bezieht sich auf die unterlassene versicherungsmathematische Beurteilung der mit den Vorsorgeplänen verbundenen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- sowie Ertragslage. Im Rahmen der Einigung wird die Gesellschaft künftig Swiss GAAP FER als Rechnungslegungsstandard anwenden und dazu ins Segment SWX Local Caps wechseln.

Die im Hauptsegment der SWX Swiss Exchange kotierte Villars Holding SA hat gegen die Bestimmungen von IFRS (International Financial Reporting Standards) verstossen, weil sie bei rückversicherten Vorsorgeplänen auf eine versicherungsmathematische Beurteilung verzichtet hat. Diese ist für die nach IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» verlangte Klassifikation von Vorsorgeplänen als beitrags- oder leistungsorientiert notwendig.

In der Einigung hat sich die Gesellschaft verpflichtet, spätestens für den Konzernabschluss 2008 neu den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER anzuwenden. Dazu lässt sich die Gesellschaft per 1. Juli 2008 in das Segment SWX Local Caps umsegmentieren. Das Segment SWX Local Caps ist ein regulatorisches Segment, welches an die Emittenten bezüglich Informationspflichten gegenüber den Anlegern, abgesehen von den zugelassenen Rechnungslegungsstandards, die gleichen Anforderungen stellt, wie das Hauptsegment.

Die von IFRS geforderten Erfassungs-, Bewertungs-, Ausweis- sowie Offenlegungspflichten von Vorsorgeplänen sind umfassend und weisen eine hohe Komplexität auf. Die entsprechenden Anforderungen von Swiss GAAP FER hingegen beruhen auf einem vergleichsweise einfacheren Konzept und ermöglichen es insbesondere national ausgerichteten Unternehmen, die Finanzberichterstattung zu einem besseren Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erstellen. Durch die Anwendung der Bestimmungen von Swiss GAAP FER, welche spezifisch auf schweizerische Verhältnisse zugeschnitten sind, kann ausdrücklich auch auf die von IFRS geforderte Klassifikation und damit auf eine unterschiedliche Behandlung von beitrags- und leistungsorientierten Vorsorgeplänen verzichtet werden.

Die Verfahrensordnung der SWX erlaubt es, Untersuchungen mit einer Einigung zu beenden, wenn damit gegenüber einem ordentlich abgeschlossenen Sanktionsverfahren eine schnellere oder bessere Information der Öffentlichkeit erreicht werden kann.

Die periodische Finanzberichterstattung unter Einhaltung der anwendbaren Rechnungslegungs- und Prüfungsvorschriften bildet einen Bestandteil der Informationen, die zu einem funktionsfähigen Markt nach den Anforderungen des Börsengesetzes und des Kotierungsreglements beitragen. Es gehört zu den Aufgaben der SWX, für die Durchsetzung der auferlegten Transparenzvorschriften zu sorgen.

Informationen zu den Rechnungslegungsvorschriften finden sich unter:
http://www.swx.com/admission/being_public/financial_reporting_de.html

Frühere Einigungen im Bereich Rechnungslegung finden sich unter:
http://www.swx.com/admission/agreements/financial_reporting_de.html

Für weitere Fragen steht Ihnen Werner Vogt, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41(0)58 854 26 75
Fax: +41(0)58 854 27 10
E-Mail: pressoffice@swx.com

SWX Swiss Exchange

Die SWX Swiss Exchange ist eine der technologisch führenden Börsen der Welt. Die SWX Swiss Exchange realisiert erstklassige Börsendienstleistungen und führt Teilnehmer, Emittenten und Investoren auf einem effizienten und transparenten Wertpapiermarkt zusammen. Neben der breiten Produktpalette überzeugt das integrierte, vollautomatische Handels-, Clearing- und Settlement-System: Mit einem einzigen Mausklick werden Aufträge ausgeführt, abgewickelt, abgerechnet und bestätigt. www.swx.com

Die SWX Swiss Exchange ist ein Unternehmen der Swiss Financial Market Services AG. Die Swiss Financial Market Services AG bietet weltweit erstklassige Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr.